

Rigidität gegen Verarsche?

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 5. Oktober 2012 21:11

[Zitat von MrGriffin](#)

Hast du die Schüler vorher um Erlaubnis gefragt, die Noten laut vorlesen zu dürfen?

Ja, sicher. Ich habe gefragt und die Noten der ca. 5 SuS, die sie nicht hören wollten, für mich behalten.

Der Problemschüler rief in die Klasse, er wisse sowieso schon, was er bekommt, worauf ich ihm geantwortet habe, das könne er sich leicht an sechs Fingern abzählen.

Es war mir wichtig, vor den Ferien noch zu klar zu machen, dass das allgemeine Herumgealber in der Klasse eben nicht ohne Folgen bleibt. Das sollten auch ruhig alle hören - aber freilich nicht ohne Einverständnis der betroffenen SuS.

[chili](#): Ich weise noch einmal darauf hin, dass ich erst seit kurzem an dieser Schule bin und nie ein Referendariat gemacht habe. Ich muss mich also immer auf die Auskünfte der KollegInnen verlassen, von denen ich zwei kürzlich dazu befragt hatte. Ob sie in dieser als schwierig bekannten Klasse - auf die sie auch immer schimpfen - schon einmal jemanden ins KB eingetragen hätten? Nein, hätten sie nicht. Hm. Ich habe auch schon im Klassenbuch geblättert, aber nichts gefunden. Offensichtlich wird es hier an der Schule so gehandhabt, und als unerfahrene Kraft bin ich nicht scharf darauf, da vielleicht die Pionierin zu sein. Ich bewege mich ja immer sozusagen in einem Schleier der Unwissenheit in schul- und landesspezifischen sowie rechtlichen Dingen. Das hemmt natürlich.

Immerhin fange ich ja jetzt damit an...